

## ANFRAGE

der Abgeordneten Ing.Gratzer, Mag. Leichtfried und Sacher

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

### **betreffend den bereits zugesagten Erhalt der Ybbstalbahn**

Die Ybbstalbahn ist ein wichtiges und notwendiges öffentliches Verkehrsmittel in ihrem gesamten Streckenbereich. Der Erhalt der Strecke ist deshalb ein großes Anliegen der Region.

Investitionen in den Wagenpark und in die Infrastruktur der Ybbstalbahn sind seit langem nicht mehr erfolgt. So ist z.B. die Anschaffung von Ersatzteilen für die Zugsgarnituren aus technischen und wirtschaftlichen Erfordernissen notwendig.

Trotz dezidierter Versprechungen der zuständigen Infrastrukturminister seit dem Jahr 2000 und klaren Bekenntnissen zum Erhalt der Ybbstalbahn ist seit damals weder Geld des Bundes unmittelbar in die Infrastruktur investiert worden noch sind langfristige Staatsverträge des Bundes mit dem Land Niederösterreich über den Erhalt der Ybbstalbahn geschlossen worden.

Mittlerweile ist höchste Eile geboten, da ohne neue Investitionen in Infrastruktur und/oder Wagenmaterial der fahrplanmäßige Betrieb der Ybbstalbahn langfristig nicht aufrecht erhalten werden kann. Berufspendler und Schüler der Region, Gemeinden und Wirtschaft erwarten sich eine dauerhafte Sicherung der Strecke.

In diesem Zusammenhang stellen die gezeichneten Abgeordneten an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

### **A n f r a g e :**

1. Wie ist der Stand der Verhandlungen zur Gründung einer NÖ Regionalbahngesellschaft, wie sie seit zwei Jahren zwischen ÖBB und NÖVOG verhandelt wird?
2. a) Gibt es konkrete Pläne zur Umspurung der Ybbstalbahn auf Normalspur?  
b) Können sie zusichern, dass im Fall einer teilweisen Umspurung der Ybbstalbahn auf der weiterführenden Schmalspurstrecke bis Lunz ein ständiger öffentlicher Regelverkehr mit einem ausreichenden Fahrplanangebot erhalten werden soll und es nicht zu einer Reduzierung auf ein rein touristisches Nostalgieangebot kommen wird?
3. Wie hoch werden die Kosten für eine etwaige Umspurung angesetzt?
4. Gibt es bereits Zusagen des Bundes zur Tragung der Kosten der infrastrukturellen Maßnahmen für die beabsichtigte Umspurung?
5. Da der Bund die Infrastrukturkosten zu tragen hat, gibt es Zusagen zur Kostentragung weiterer notwendiger Streckenverbesserungen?
6. Falls ernsthafte Pläne zu einer Umspurung vorliegen, in welchem Zeitraum werden diese verwirklicht?
7. Wie stehen sie grundsätzlich zur ständigen Erhaltung der Ybbstal-Schmalspurbahn als öffentliches regionales Verkehrsmittel?
8. Hat es ein Gespräch zwischen Ihnen und dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, Vizekanzler Gorbach, betreffend den Ausbau und die Erhaltung der Ybbstalbahn gegeben?
9. Wenn ja, gibt es von Vizekanzler Gorbach fixe finanzielle Zusagen für die Übernahme der Kosten einer teilweisen Umspurung auf Normalspur, den Erhalt der Infrastruktur entlang der gesamten Strecke oder für Streckenmodernisierungen der Schmalspurschieneinfrastruktur durch den Bund?